

Kurzanleitung für PWBlogg N7/PC1450 mit Ein/Aus-Schalter

1. Allgemeine Hinweise

Das Display des Gerätes kann optional nach Ablauf einer einstellbaren Zeit ohne Tastenbetätigung abschalten. Es kann in dem Fall durch Betätigung einer beliebigen Taste wieder aktiviert werden. Eine der Taste zugeordnete Funktion wird beim Einschalten des Displays ignoriert. Ist die Beleuchtungsfunktion des Displays aktiviert, dann wird die Beleuchtung mit einer beliebigen Taste eingeschaltet und dabei ebenfalls die Tastenfunktion ignoriert.

Mit kurzer Betätigung der **Enter**-Taste wird das Hauptmenü aufgerufen. Aus einem Menü heraus wird mit **Enter** das gewählte Untermenü aufgerufen. Mit **Esc** kann eine Menüebene wieder verlassen werden. Die Bedeutung der Tasten **F1** bis **F4** wechselt je nach Menüebene! Die jeweilige Funktion wird im Display dargestellt.

Backups und Ausdrücke können mit **Esc** unterbrochen werden. Meldungen werden mit **Esc** quittiert. Das Gerät speichert bis zu 10 wichtige Meldungen und zeigt nach Bestätigung einer Meldung mit **Esc** ggf. weitere Meldungen an.

Akkubetriebene Geräte sollten regelmäßig geladen werden. Der interne Lithium-Akku hat keinen Memoryeffekt und darf daher auch geladen werden, wenn noch eine hohe Restkapazität angezeigt wird. Eine interne Ladeschaltung schützt den Akku vor Überladung. Das Datum der letzten Aufladung zeigt das Gerät im Statusmenü an.

2. Messwertanzeige, oberste Anzeigeebene

Ein/Ausschalten der Messung

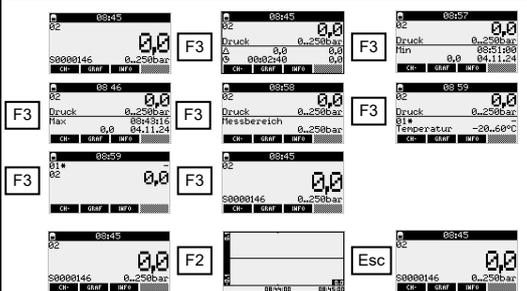
Bei Geräten mit **Ein/Aus-Schalter** wird die Messung direkt mit dem Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Bei ausgeschalteter Messung wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt!



Tastenbedienung in der obersten Anzeigeebene

Bei ausgeschalteter Messung: Die Tasten **F1..F4** haben **keine** Funktion.

Bei eingeschalteter Messung: Mit den Tasten **F1** und **F4** werden die Kanäle gewählt. **F2** startet die grafische Messwertanzeige. **F3** schaltet zwischen verschiedenen Anzeigemodi um (z.B. Messwert groß, Minima/Maxima, 2-Kanal-Ansicht und 4-Kanal-Ansicht).



Besonderheiten digitaler Sensoren

Werden digitale Sensoren vom Gerät **nicht** erkannt, dann erscheint neben der Kanalnummer ein „*“. Nach maximal 1min ohne gültiges Signal vom Sensor wird statt des Messwertes ein „-“ dargestellt. Der Sensor wird dann nicht mehr abgefragt. Durch Betätigung der **Esc**-Taste kann die Abfrage des Sensors erneut aktiviert werden.

Wird ein Sensor mit einem geänderten Messbereich erkannt, dann meldet das Gerät den neuen Messbereich direkt nach dem Einschalten der Messung. Die Meldung kann mit **Esc** quittiert werden.



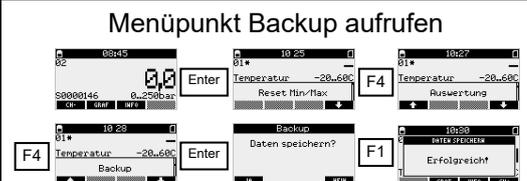
geänderter Messbereich an Kanal 1 erkannt



3. Backup auf SD-Karte

Der Menüpunkt **Backup** ermöglicht die Sicherung der Messdaten auf SD-Karte. Auf der SD-Karte wird im Unterordner X5xxxxxx (Seriennummer) ein Ordner für das aktuelle Jahr (z.B. 2024) angelegt. Dort wird die nach der Seriennummer des Gerätes und der aktuellen Zeit benannte PWB-Datei gespeichert. Die Datei kann mit PWB-Soft ausgewertet werden.

Nach dem Ausschalten der Messung wird bei gesteckter Karte **automatisch** ein Backup auf die Karte ausgelöst.

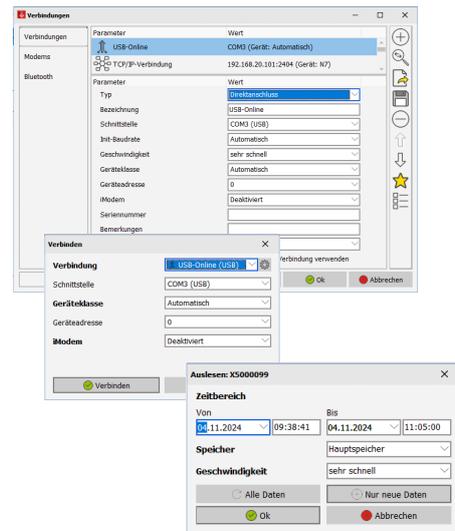


4. Bedienung per PC/Laptop

Nach Installation der Auswertesoftware **PWB-Soft** und der Installation des Treibers für das Datenkabel (<https://ftdichip.com/drivers/>) auf dem PC/Laptop wird der Datenlogger mittels USB-Datenkabel an den PC/Laptop angeschlossen. Vor dem **ersten** Verbinden wird im Menü „**Programm/Verbindungen**“ eine Verbindung eingestellt.

Dann wird das Gerät mit „**Gerät/Verbinden**“ nach Auswahl der gerade eingerichteten Verbindung (hier „USB-Online“) verbunden. Dabei liest die Software die Einstellungen des Gerätes ein und erlaubt anschließend das Auslesen der Daten mit „**Messdaten/Auslesen**“. Direkt nach dem Auslesen kann der Name der Messwertdatei angegeben und die Messung gespeichert werden.

Wichtige Menüpunkte wie **Verbinden** oder **Auslesen** können auch über die Schaltflächen des Programms und die angezeigten Funktionstasten aufgerufen werden.



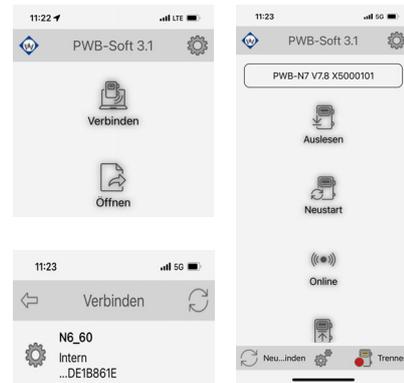
5. Bedienung per App

Die App **PWB-Soft 3.1** steht im App-Store von Apple bzw. im Play-Store von Google bereit. Nach dem Start können mit „**Verbinden**“ Geräte verbunden und mit „**Öffnen**“ bereits gelesene Daten geöffnet werden.

Mit **Verbinden** wird zunächst die Suche nach Geräten gestartet, die mit dem **PWB-Wireless-Interface** ausgestattet sind. Die Geräte erscheinen zunächst mit einer 5-stelligen Bezeichnung bestehend aus dem Anfangsbuchstaben und den letzten 4 Ziffern der Seriennummer (z.B. X1234). Mit dem Zahnradsymbol kann ein Untermenü zur Eingabe einer eigenen Bezeichnung geöffnet werden.

Nach dem Verbinden stehen weitere Funktionen wie „**Auslesen**“ oder „**Neustart**“ zur Verfügung.

Ausgelesene Daten können direkt aus der App per **E-Mail** versandt werden.



6. Einstellungen am Gerät

Einstellungen am Gerät erfolgen in den Menüs „Parameter“ und „Einstellungen“. **Parameter** umfassen alle für die Messung nötigen Einstellungen:

- Startzeit
- Messintervalle
- Speichermodus
- Kurztext
- Laden von SD/MMC
- Speichern+Neustart

Nach Abschluss der Einstellungen muss mit F4 der letzte Menüpunkt „Speichern+Neustart“ aufgerufen werden, um die Parameter zu speichern und die Messung neu zu starten!

Unter **Einstellungen** kann die Uhrzeit des Gerätes eingegeben, das Displayverhalten gewählt und der Drucker eingestellt werden. **ACHTUNG:** Beim Verstellen der Uhrzeit werden die Messdaten gelöscht. Vorher sollte daher bei Bedarf ein **Backup** erfolgen.

